

Funktionsweisen von Satire aus deutscher und französischer Perspektive

Eine Veranstaltung des Frankreichzentrums
der Freien Universität Berlin

**Konzeption: Prof. Dr. Ulrike Schneider
Prof. Dr. Uwe Puschner**

Satire ist eine prekäre Gattung bzw. Schreib- und Darstellungsweise, die nicht nur dezidiert Realitätsbezüge aufweist, sondern auch ganz konkrete lebensweltliche Konsequenzen haben kann. Dies hat sich in jüngerer Zeit erst vielfach wieder erwiesen, in Frankreich wie auch in Deutschland. In diesem Zusammenhang wurde einmal mehr deutlich, dass das jeweilige Konzept der Satire stark kulturell geprägt und gerade auch als literarisches und künstlerisches Phänomen in je spezifischen Traditionslinien verankert ist. So hat die Satire in Frankreich eine eindeutig andere Tradition und einen anderen Stellenwert in der Gesellschaft als etwa in Deutschland. Will man die jeweils spezifischen Funktionsweisen der Satire, aber auch ihre kulturell verankerte Brisanz und Wirkmacht adäquat einordnen, sind diese Traditionen zu berücksichtigen und transparent zu machen.

Die Ringvorlesung, die vom Frankreichzentrum an der Freien Universität durchgeführt wird, widmet sich dem Phänomen der Satire aus interdisziplinärer Sicht und nimmt aktuelle Ereignisse (nur) zum Anlass, grundlegend über Funktionsweisen von Satire nachzudenken. Sie setzt dabei den Fokus auf eine vergleichende deutsch-französische Perspektive und historisch auf die Entwicklungen seit dem 18. Jahrhundert, dem europäischen Zeitalter der Aufklärung. Dabei soll es um systematische Fragen ebenso gehen wie um Fragen der Rezeption, der länderspezifischen Rechtslagen oder auch der medialen bzw. gattungsbedingten Differenzen und Spezifika. Konkrete historische und aktuelle Fallbeispiele illustrieren zudem die Komplexität und Brisanz von Satire als kultureller Praxis, auch über Deutschland und Frankreich hinaus.

Mittwochs **18.15 - 19.45 Uhr**
Beginn **26.04.2017**

Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, Hörsaal 2, 14195 Berlin
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität (Thielplatz); Bus 110, M11, X83

Kontakt

Prof. Dr. Ulrike Schneider

E-Mail: ulrike.schneider@fu-berlin.de

Telefon: 030 - 838 557 60

Prof. Dr. Uwe Puschner

E-Mail: uwe.puschner@fu-berlin.de

Telefon: 030 - 838 545 28

Marie Jacquier

E-Mail: marie.jacquier@fu-berlin.de

www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/frankreichzentrum

Programm

26.04.2017 Eröffnung

Philippe Etienne

Französischer Botschafter in der

Bundesrepublik Deutschland

Begrüßung

Prof. Dr. Peter-André Alt

Präsident der Freien Universität Berlin

Begrüßung

Prof. Dr. Ulrike Schneider und Prof. Dr. Uwe Puschner

Einführung

03.05.2017 Prof. Dr. Klaus W. Hempfer

Romanische Philologie, Freie Universität Berlin

Satire – Literatur und Waffe im 18. Jahrhundert

10.05.2017 Prof. Dr. Andreas Mahler

Englische Philologie, Freie Universität Berlin

Der satirische Kontrakt. Performanzen des Satirischen

17.05.2017 Prof. Dr. Klaus Hoffmann-Holland

Rechtswissenschaft, Freie Universität Berlin

Satire im französisch-deutschen Rechtsvergleich

24.05.2017 Dr. Dirk Fuhrig

Deutschlandradio Kultur, Berlin

**„Je suis... drôle“. Charlie, Titanic, Böhmermann –
Spott, Klamauf und Meinungsfreiheit in deutschen
und französischen Medien**

- 31.05.2017 Prof. Dr. Etienne François**
Geschichtswissenschaft, Freie Universität Berlin
Die Monarchie im Feuer der Karikatur zu Beginn der Französischen Revolution
- 07.06.2017 Prof. Dr. Uwe Puschner**
Geschichtswissenschaft, Freie Universität Berlin
Nicht lachen, handeln! Die völkische Bewegung in Satire und Karikatur
- 14.06.2017 Prof. Dr. Corine Defrance, Prof. Dr. Ulrich Pfeil**
Geschichtswissenschaft, Université de Paris I, Panthéon-Sorbonne
Deutschlandstudien, Université de Lorraine, Metz
Eine ironische Ehemetapher im Herzen Europas: Das deutsch-französische Paar
- 21.06.2017 Dr. Leyla Dakhli**
Geschichtswissenschaft, Centre Marc Bloch, Berlin
A quoi sert la satire? Humour et émancipation dans les sociétés arabes contemporaines
- 28.06.2017 Prof. Dr. Alexandre Kostka**
Kunstgeschichte, Université de Strasbourg
„Das Bild als Verleumder“ – Satire und Fake News im Jahre 1915. Zur Aktualität eines vergessenen Best-sellers von Ferdinand Avenarius
- 05.07.2017 Prof. Dr. Joachim Rees**
Kunstgeschichte, Freie Universität Berlin
„L’objectif caricatural“ – Bildsatire als Medium deutsch-französischer Verständigung im publizistischen Wirken John Grand-Carterets: von der Dreyfus-Affäre bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs
- 12.07.2017 Dr. Sulgi Lie**
Filmwissenschaft, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Kunstuniversität Linz, Wien
Die komische Nachahmung. Mimesis und Satire in der Filmkomödie
- 19.07.2017 Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw**
Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg
Politische Satire in sozialen Netzwerken aus Sicht der Kommunikationswissenschaft